



Evangelische Jugend  
im Kirchenkreis Altholstein



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Altholstein  
Zentrum kirchlicher Dienste  
Am Alten Kirchhof 5  
24534 Neumünster

Telefon: 04321 / 498-153

Fax: 04321 / 498-159

E-Mail: [Jugendwerk@Altholstein.de](mailto:Jugendwerk@Altholstein.de)

**Jugendwerk Altholstein**

[www.jugendwerk-altholstein.de](http://www.jugendwerk-altholstein.de)

Stand: 28. Januar 2014, HB

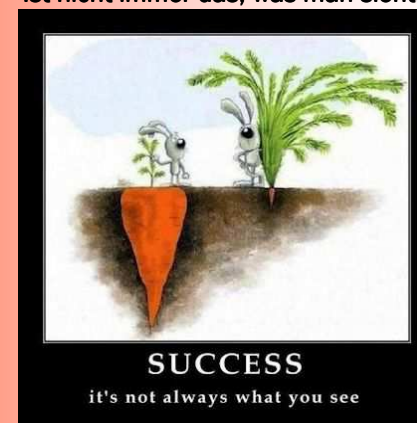


Evangelische Jugend  
im Kirchenkreis Altholstein

## Leitlinie zur Berechnung der Arbeitszeit in der Jugendarbeit

**E R F O L G**

Ist nicht immer das, was man sieht!



**SUCCESS**

it's not always what you see

Quelle: <http://www.forum-brunneck.com/wp-content/uploads/2012/11/success.jpg> 13. Mai 2013, 15:00:03

**Jugendwerk Altholstein**

[www.jugendwerk-altholstein.de](http://www.jugendwerk-altholstein.de)

## Inhaltsverzeichnis

		Häufigkeit / Jahr	Dauer (Std.)	Faktor	Zeitbedarf
Vorwort.....	Seite 3	46	3,0	2	552,00
Unsere Vorüberlegungen.....	Seite 4	46	1	2	92,00
Berechnung der Jahresarbeitsstage.....	Seite 6	12	3	2	72,00
Berechnung der Nettojahresarbeitszeit.....	Seite 7	40	1,5	2,5	300,00
Bewertungsfaktoren.....	Seite 8	8	2,5	2	40,00
		6	1	2	12,00
Beispiel einer Jahresplanung.....	Seite 10	11	3	1	33,00
		10	3	1,1	33,00
		1	08:00 - 14:00	1	30,00
		1	Fr. 14:00 bis So. 17:00	Ohne Zeit- zuschlag nach KAT	27,00
		46	2	1,1	101,20
		1	8	3	24,00
		46	2	1,25	115,00
		1	8	3	24,00
		...	...	...	...
					<b>1.455,20</b>

n, wie eine Arbeitszeitplanung aussehen könnte, wenn man an n, der Häufigkeit und der Dauer ins Verhältnis setzt.

## Beispiel einer Jahresplanung\*:

Beschreibung	Anzahl Gruppen
Jugendarbeit	2
Kindergottesdienst	1
Vorbereitungstreffen für Kindergottesdienst	1
Konfirmand_Innenunterricht	2
Vorbereitung JuGo	1
Gottesdienst	1
Kirchengemeinderat	1
Mitarbeiterkonferenz (MiKo)	1
Kinderbibelwoche (ohne Vorbereitung)	1
Wochenendfreizeit (ohne Vorbereitung)	1
Dienstbesprechung	1
Gemeindefest	1
Beratung/ Seelsorge	1
Schulungsangebot für Ehrenamtliche	1
...	...
<b>Bisher geplante Stunden</b>	

\*Diese Auflistung ist nicht vollständig. Sie soll als Beispiel dienen. In der Hand der Leitlinie die Aufgaben, mit den dazugehörigen Faktoren

## Vorwort

In der Vergangenheit kam es häufig zu Irritationen, in Bezug auf die Arbeitszeit von Mitarbeiter\_innen in der Jugendarbeit.

Dabei spielte es keine Rolle, ob es sich z. B. um Berufseinsteiger\_innen handelte, die des Öfteren noch unsicher waren, in welchem Verhältnis Vorbereitungszeit zur Gruppenstunde steht oder z. B. um Kirchengemeinderäte, die die Kolleg\_innen vor Ort mit aussagekräftigen Rahmendaten unterstützen wollten.

Die Antworten zur Klärung dieser Fragen von den verschiedensten Stellen innerhalb unserer Landeskirche waren leider nicht eindeutig genug für die betroffenen Personen, sodass die Kolleg\_inneschaft sich entschlossen hat, als Fachpersonen dieses Arbeitsfeldes, eine Leitlinie zu entwickeln.

Als Grundlage dienten verschiedene Modelle unter anderem aus anderen Landeskirchen bzw. Berufsbildern (Lehrer\_innen) und natürlich den vielen Erfahrungen der Kolleg\_inneschaft des Kirchenkreises Altholstein, aber auch die Fragen & Erwartungen von Leitungsverantwortlichen.

Wir hoffen, dass diese Leitlinie eine gute Arbeitsgrundlage bietet, um gemeinsam für die wiederkehrenden Fragen gemeinde- und situationsangemessene Lösungen zu finden.

Die Konferenz der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter\_innen der Jugendarbeit

## Unsere Vorüberlegungen

Für die Erarbeitung eines Arbeitszeitberechnungsmodells ergaben sich folgende Leitgedanken/ Fragen:

### Wozu benötigen wir ein solches Modell und was muss es leisten können?

1. Planung der Arbeitszeit des kommenden Jahres - wie viel Zeit brauchen die planbaren Aufgaben voraussichtlich?
  - A) Was ist planbar?  
Freizeiten, regelmäßige Aufgaben wie z.B. Gruppen, Gottesdienste Konfirmand\_innenunterricht, Gremien & Dienstbesprechungen
  - B) Was ist erfahrungsgemäß nicht planbar?  
Z. B. Seelsorgesituationen, Arbeitsausfälle
2. Wir benötigen also ein nach vorne planendes Instrument. Das kann nicht exakt sein, sondern soll lediglich einen Überblick verschaffen und einen Rahmen bieten.
3. Neben dem Planungsinstrument ist ein Dokumentationsinstrument sinnvoll, um die zukünftigen Planungen verbessern zu können

8. Gottesdienste  
Durchführung von Gottesdiensten  
Selbständige Vorbereitung  
Predigt / Ansprache  
Faktor 2  
Faktor 3  
Einzelfeststellung
9. Gespräche  
Sprechzeiten  
Seelsorge, Beratung, kollegiale  
Beratung, Supervision  
Elternabende  
Faktor 1  
Faktor 1,25  
Faktor 2,5
10. Öffentlichkeitsarbeit  
Einzelfeststellung
11. Freizeiten  
Während der Freizeit gem. Arbeitszeitberechnung (KAT)  
Vorbereitungszeit gemäß Punkt 1 dieser Ordnung (s. o.)

Diese Aufstellung hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, da die Aufgaben/ Anforderungen an jede Stelle in der Evangelischen Jugendarbeit in den Kirchengemeinden sehr spezifisch sind.

Sie stellt lediglich einen Querschnitt der am häufigsten wiederkehrenden Aufgaben dar.

Faktor ist die Zahl, mit der die „sichtbaren“ Stunden an der Zielgruppe multipliziert werden, damit die tatsächliche Arbeitszeit errechnet werden kann.

Das bedeutet zum Beispiel, dass die / der Mitarbeitende für die Durchführung einer Stunde Konfirmand\_innenunterricht 2,5 Stunden Arbeitszeit benötigt.

Wie bereits in der Einleitung beschrieben, dienen als Grundlage hierfür verschiedene Modelle unter anderem aus anderen Landeskirchen bzw. Berufsbildern und natürlich Erfahrungen der Kolleg\_innenschaft des Kirchenkreises Altholstein.

## Bewertungsfaktoren

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 1. | <b><u>Gruppenarbeit / Projektarbeit</u></b><br>Bildungsarbeit, Seminare / Päd. Arbeit<br>Musikarbeit<br>Betreuung Jugendgruppen / Kindergruppen<br>Offene Jugendarbeit<br>Besuchsdienstarbeit | Faktor 3<br>Faktor 3<br>Faktor 2<br>Faktor 1,2<br>Faktor 2                     |
| 2. | <b><u>Konfirmand innenunterricht</u></b><br>Dauer des Unterrichts, Vor- und<br>Nachbereitung, ohne Gottesdienste  | Faktor 2,5   |
| 3. | <b><u>Gremienarbeit</u></b><br>Reine Teilnahme<br>Leitungsaufgabe<br>Mitarbeiter_innenkonferenz (MiKo)<br>Dienstliche Besprechungen<br>Jahresberichte   | Faktor 1<br>Faktor 2<br>Faktor 1,1<br>Einzelfeststellung<br>Einzelfeststellung |
| 4. | <b><u>Basare / Gemeindefeste u. –abende</u></b><br>Dienstlich erforderliche Anwesenheit<br>Vorbereitung und Leitung   | Faktor 1<br>Faktor 3   |
| 5. | <b><u>Vorbereitungstreffen</u></b><br>Teilnehmend<br>Leitend  | Faktor 1<br>Faktor 2   |
| 6. | <b><u>Kindergarten</u></b><br>Rel.-päd. Arbeit im Kindergarten<br>(selbes Angebot in mehreren Gruppen,<br>dann jeweils Faktor 2)<br>Durchführung einzelner Aktionen                           | Faktor 3<br><br>Faktor 2   |
| 7. | <b><u>Dienstfahrten</u></b><br>Dienstfahrten zwischen mehreren<br>Arbeitsstätten sind Dienstzeiten  | Faktor 1   |



4. Wiederkehrende Fragen bei der Planung, Durchführung und bei der Ableitung von Konsequenzen für die Zukunft:

- War die Planung konkret genug?
- Sind zusätzliche Aufgaben dazu gekommen?
- Sind Aufgaben ausgefallen?
- Verändert die Dauer der Berufstätigkeit die Vorbereitungszeit?
- Wer braucht mehr Vor- und Nacharbeit?
- Sollen individuelle Unterschiede berücksichtigt werden oder kann man erwarten, dass alle möglichst gleiche Vorbereitungszeiten brauchen?
- Wie werden besonders kreative oder aufwendige Vorarbeiten gewertet?
- Wie werden Vorbereitungszeiten mit Ehrenamtlichen bewertet?
- Was ist bei individuellen und gemeindlichen Unterschieden?
- Kann erwartet werden, dass Modelle von anderen übernommen werden, an die man sich halten muss?
- Müssen Räume vorbereitet werden?
- Wie viel Arbeitszeit wird bei Freizeiten zu Grunde gelegt? (s. KAT)
- Wie wird mit der Aufsichtspflicht und der Seelsorge umgegangen (je 15 Minuten vor und nach Gruppenstunden bzw. Veranstaltungen)?
- ...

## Berechnung der Jahresarbeitstage

**Jahr** **365,0 Tage**

Abzüglich

Samstage 52,0 Tage

Sonntage 52,0 Tage

Feiertage 11,0 Tage

(Neujahr, K-Freitag, Ostermontag,  
1. Mai, Himmelfahrt, Pfingsten, Tag  
der deutschen Einheit, Heilig Abend,  
1. und 2. Weihnachtstag, Silvester)

**Bruttoarbeitstage** **250,0 Tage**

Abzüglich

Erholungsurlaub\* 30,0 Tage

\*ggf. Sonderurlaub, sonstige ganztägige  
Dienstbefreiungen, Bildungsurlaub,  
Mutterschutz, Wehrübungen,  
Fort- und Weiterbildungstage.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass  
Mitarbeitende ggf. ausfallen wegen  
Erkrankungen, Kur- und Heilverfahren,  
Sanatoriumsaufenthalte  
(einschließlich Nachkuren). Im Schnitt  
wird hier von zwei Wochen im Jahr  
ausgegangen.

**Zu berücksichtigende  
Nettoarbeitstage** **220,0 Tage**

## Berechnung der Nettojahresarbeitszeit bei 39,0 Std. / Woche

**Nettoarbeitstage** **220,0 Tage**

X

Tägliche Arbeitszeit in Stunden 7,8 Stunden

(bei 5 Arbeitstagen wöchentlich)

**Nettojahresarbeitszeit** **1.716 Stunden**

oder

**Bruttojahresarbeitszeit  
gem. KAT (Nordelbien)** **2.035 Stunden**

Abzüglich

Urlaub und Feiertage  
(30 X 7,8 + 11 X 7,8)

**Nettojahresarbeitszeit** **1.716 Stunden**

**100 % - Stelle entspricht 1.716 Stunden**

**75 % - Stelle entspricht 1.287 Stunden**

**50 % - Stelle entspricht 858 Stunden**

**25 % - Stelle entspricht 429 Stunden**